

Manitoba

Nicht nur Menschen ziehen nach dem reichen canadischen Westen, sondern auch Pferde. Im Jahre 1909 possierten Winnipeg nicht weniger als 19,741 Pferde, und während der ersten 4 Monate dieses Jahres stieg die Zahl schon auf 14,000. Und immer ist noch große Nachfrage nach Pferden.

Am Montag letzter Woche wurden Blackwoods Wasser- Werke in Winnipeg ein Raub der Flammen. Der Schaden beziffert sich auf \$64,000.

Die erste Lokomotive, die in Manitoba gebraucht wurde, wird jetzt vor dem C. P. R. Bahnhof in Winnipeg als historischer Merkwürdigkeit aufgestellt. Dieselbe, 1871 gebaut, wurde 1876 mittels Floß auf dem Red River nach Winnipeg gebracht. Später kam sie nach British Columbia und ist jetzt auf einem Frachtwagen nach Winnipeg zurückgeholt worden. Die lange Reise auf eigenen Rädern zurückzulegen, hat man der „Countess of Dufferin“ in ihren alten Tagen nicht mehr zugetraut. Augenblicklich bekommt die G. A. in den C. P. R. Besätzen ein neues Gewand, um dann in Ruhe das Altersheim zu beziehen.

Ontario.

Das Dominion Parlament, welches sich am 4. Mai vertagte, war 6 Monate weniger 4 Tage in Sitzung. Das Haus der Gemeinen hielt 102 Sitzungen und der Senat 68. Im Ganzen wurden 233 Vorlagen eingebracht, aber nur 177 angenommen. Als außergewöhnlich gilt der Umstand, daß in dieser Sitzung des Parlaments zu Entscheidungsvorlagen angenommen wurden.

Im Monat März kamen 33,065 Einwanderer nach Canada, gegen 16,464 im März 1909. Von März 1909 bis März 1910 beläuft sich die Zahl der Einwanderer auf 208,784 gegen 103,798 in derselben Zeitperiode des Vorjahres.

In Ottawa wurde angekündigt, daß Canada binnen Kurzem angangen werde, Silber-Dollars zu prägen. Die größten canadischen Silbermünze, die jetzt im Umlauf ist, ist der halbe Dollar. Der Dollar wird an Silberwert und Größe dem amerikanischen Dollar vollständig gleich sein.

Wie aus England verlautet, werden im Laufe des jetzigen Jahres etwa 100,000 Engländer und Schotten nach Canada auswandern, die über ein Capital von \$45,000,000 verfügen sollen.

An der Nähe von Port Arthur haben Lloyd Harmon und J. A. Skene den Betrieb an einer Silbermine wieder eröffnet, an der schon vor 36 Jahren gearbeitet wurde. Damals wurde sie infolge eines Prozesses geschlossen, der sogar bis vor den höchsten Gerichtshof in England gebracht wurde. Harmon ist derselbe Ingenieur, der die berühmte Temiskaming Mine in Cobalt eröffnete.

New Brunswick.

Es ist mehr als wahrscheinlich, daß

die canadische Provinz New Brunswick dem Beispiele Quebec's folgen und den Export von Holz zur Bereitung von Holzbrei verbieten wird. Der amerikanische Konsul Moorehead hat dem Staatsdepartement durch Depesche mitgeteilt, daß im Parlament in St. John, N. B., eine Resolution angenommen worden sei, in welcher die Errichtung von Holzbrei-Fabriken innerhalb der Provinz bestritten wird. Der nächste Schritt wird das Ausfuhrverbot sein.

British Columbia.

Sägemühlen und Holzlandereien in British Columbia wurden in letzter Zeit an ein Spundlat verkauft. Der Kaufpreis soll sich zwischen \$17,000,000 und 20,000,000 belaufen haben.

Peter Birgin, das bekannte Haupt der Douthobors hat die Macy Ranch bei Grand Forks in Größe von 480 Acker gekauft. Die Kolonie ist nunmehr 3500 Acker groß. Im letzten Jahre wurden von den Douthobors 11,000 Obstbäume gepflanzt. Der Baumbestand ist jetzt mehr als 20,000, darunter 4000 italienische Pflanzenbäume. Außerdem betreibt die Kolonie eine Sägemühle, eine Mahlmühle und eine Ziegelei. Augenblicklich zählt sie 200 Bewohner, doch werden im Laufe des Sommers noch einige hundert Mitglieder der Gemeinde von Saskatchewan nach Grand Forks übersiedeln.

Neueste Nachrichten.

Italien. Eine neue Katastrophe wird von Messina berichtet. Viele Personen sollen durch einen Erdstoss getötet worden sein, der dasselbe Territorium heimsuchte, das im Jahre 1908 unter den Erdbeben gelitten hat.

England. Die Peerdigungsfeier König Edward's VII. wird am 2. Mai stattfinden.

Japan. Tokio: Arfoi, ein Seehafen von Japan, wurde vollständig durch Feuer zerstört; wie verlautet, sollen 8000 Häuser, darunter alle öffentlichen Gebäude und Bankgeschäfte niedergebrannt sein. 30,000 Personen sind obdachlos und einige verletzt.

Costa Rica: Ein heftiges Erdbeben suchte am 5. Mai Costa Rica heim. Ein großer Teil der Stadt Cartago wurde zerstört. Einzelheiten fehlen noch, da die Telephonleitungen zerstört sind. Soviel ist bekannt, daß wenigstens 500 Personen getötet und viele hundert verletzt wurden. Unter den zerstörten Gebäuden befindet sich der von A. Carnegie errichtete Justizpalast. Die Bank ist eine um so größere, als die Erdhöhe andauern. San Jose wurde ebenfalls von einem Erdbeben betroffen. Verschiedene Gebäude wurden zerstört und beschädigt, mehrere Personen verletzt. Auch an mehreren Plätzen von Nicaragua, nahe der Küste von Costa Rica, machten sich Erdstöße bemerkbar. Die Not in Cartago ist eine bedeutende und ist Hilfe äußerst angebracht.

Birmingham, Ala. Eine schwere Gasexplosion (schlagende Wetter) suchte am 5. Mai die Mine No. 3 der Palas Coal and Coke Company heim. Eine Feuergarde schoß mit donnerähnlichem Getöse, ohne jede vorherige Andeutung, aus dem Schachteingange. Es besteht keine Hoffnung, irgend einen der Arbeiter noch lebend zu retten. So viel bis jetzt festgestellt werden konnte, befanden sich über 135 Mann an der Arbeit, als das Unglück sich ereignete. So heftig war der Ausbruch, daß der Postangestellte J. Goosby, welcher 300 Fuß vom Schachte entfernt stand, auf der Stelle getötet wurde. Nur 34 Leichen konnten bislang geborgen werden, da heftiger Rauch etc. die Rettungsarbeiten geradezu unmöglich macht.

Die Unglücksstelle befindet sich im gleichen Distrikte wie die Pulgas-Mine, in welcher kürzlich 41 Arbeiter ihr Leben einbüßten. Die Rettungsarbeiten, soweit wie möglich werden fieberhaft und unter heroischen Leistungen fortgesetzt. Die Aufregung im ganzen Distrikte ist eine ungemein große.

Der Staaten.

Washington. James Wilson, Secretary of Agriculture der Vereinigten Staaten, erklärte in Washington, daß er Maßregeln ergreifen wolle, um die Massenauswanderungen nach Canada zu verhindern.

Boston. Die Eisenbahnen zwischen dem Mississippi und der atlantischen Küste werden ganz allgemein ihre Passagierraten am 1. Juni erhöhen. Nachdem die „New York, New Haven & Hartford“-Bahn hierin vorgegangen ist, haben nun auch die anderen Bahnen in den Neu-England-Staaten sich entschieden, dem Beispiele zu folgen. Die Maßnahmen werden mit der Erhöhung der Betriebskosten und der Lohnsteigerung begründet. Die Preiserhöhung wird sich auf etwa zwölf Prozent belaufen.

New York. William H. Burnet, der letzte Wache in Locust Valley, Long Island starb, soll der dickste und schwerste Mann der Welt gewesen sein. Er hatte ein Gewicht von 568 Pfd. Sein Größenmaß war kein außerordentliches, aber dafür war die Taille desto umfangreicher, sie maß nämlich ganze sechs Fuß und acht Zoll. Sein gewaltiger Rachen hatte einen Umfang von 22 Zoll, und seine Kragenweite betrug 22 1/2 Zoll. Ein Armband 11 1/2 Zoll Länge hätte sein Handgelenk nicht umspannt. Burnet, der am 16. Mai 1862 geboren worden war, betrieb in Locust Valley ein Hotel und war trotz seiner Gestalt als Feuerwehrmann tätig.

Cincinnati, O. Dreihundertundfünfzig der Union angehörige Zimmerleute sind in den Ausstand eingetreten, weil die Arbeitgeber ih-

nen ihre Forderung auf 2-hnerhöhung nicht bewilligt haben. Sie verlangen stali 2 Cent p. o Stunde.

Seattle, Wash. Die Zählung der Japaner hat ergeben, daß es ihrer über 1000 in dieser Stadt giebt. Es ist dies doppelt so viel, als in irgend einer anderen amerikanischen Stadt. Wenn man, die japanischen Gemüsegärtner und Farmarbeiter in der Umgegend hinzurechnet, so ergibt sich, daß ungefähr 10,000 Japaner in und bei Seattle leben. Die Zahl der Japaner im Staate Washington wird auf 25,000, im Staate Californien auf 40,000 geschätzt.

Ausland.

Stuttgart. Die Strafkammer verurteilte den Redakteur des Simplicissimus Sulbrann wegen Beleidigung des Bischofs Keppeler und der Geistlichkeit der Diözese Rottenburg zu 2 Monaten Gefängnis und Tragung der Kosten des Prozesses. Ferner werden den Klägern die Befugnis zuerkannt, das Urteil in den württembergischen Zeitungen sowie in der Köln. Ztg. und in der Kreuz-Ztg. zu veröffentlichen.

Wien. Dr. Joseph Neumayer, der bisherige erste Vize-Bürgermeister der Stadt, ist als Nachfolger des unlängst dahingeschiedenen Dr. Karl Leuger zum Bürgermeister Wiens gewählt worden. Die Mitglieder des Gemeinderats hatten sich nahezu vollzählig zur Sitzung eingefunden. Die Wahl Dr. Neumayers erfolgte mit 129 gegen 17 Stimmen. Schallkräftiger Beifall begrüßte die Ankündigung des Ergebnisses. Sobald der gegenwärtige Handelsminister, Dr. Weisskirchner seiner Verpflichtungen enthoben sein wird, dürfte er das Oberbürgermeisteramt übernehmen, wie Dr. Leuger es gewünscht hat.

St. Petersburg. Die russische Regierung wird, um nicht hinter Deutschland und andern Ländern zurückzustehen, eine große Luftflotte bauen. Das Kriegsministerium hat bereits Angebote für lenkbare Militärbalons mit einer Fassungskraft an 5500 bis 8800 Kubikfuß Gas ausgeschrieben. Die Fahrzeuge sollen eine Geschwindigkeit von 25 bis 28 englischen Meilen in der Stunde erlangen und imstande sein, mindestens zehn Stunden in der Luft zu bleiben.

Kopenhagen. Dänemark. Herr Theod. Koosbeek, hat Belgien, England, Dänemark, Schweden und Norwegen besucht und ist überall von den Herrschern dieser Länder in zuvorkommenster Weise empfangen worden.

London. Das Britische Parlament für 1910 das auch im Hause der Lords angenommen worden war, wurde vom König noch kurz

vor seiner Erzeichnung und dem Parlamentlichen Zeimonen. Kommander... eingetroffen, um Geographical Soci... Medaille entgegen... Vortrag über dem Nordpole zu... scher gedenkt versch... Hauptstädte zu besu... In London ist so... reicher Wand erschie... titul des britischen... hält und zugleich e... Überblick über die... Bevölkerungszahl, d... des Handels giebt. Zunahme der Bevöl... allem das Vereinig... in England, Schottl... in die Bevölkerungsz... 848 des Jahres 18... Millionen im Jahre... dölterung in der gen... In Australien verme... 2,250,000 auf 4,275... Neuseeland von 489... und in Kanada von... 945,000 des Jah... Gesamtbevölkerung... Weltreiches zählte... 1881 303,694,000 S... ren ist diese Zahl a... angewachsen. Zugle... Flächeninhalt 11,33... Quadratmeilen. Der... Importhandel betrug... 788,000 Pfd. Sterling... Umfang des Handels... 666,942,000 Pfd. St... sen. Das Jahr 190... Rückgang mit nur... Sterl. Von dem ste... der britischen Schiffa... de Zahlen: Noch im... teus der Tonnengeha... Dampfer und Segelsch... Tonnen; 1902 11,566... bereits 13,263,354 T... Constantinop... Regierung mobilisiert... pen, um die Revolte... unterdrücken. Die ber... befindlichen 30,000 S... gen gegen die Inju... auszurichten. Bei St... blutige aber unentsch... stattgefunden, bei der... dem Felde blieben. 20... na-Paß geriet ein 200... Commando in einen... wurde gänzlich ausgeri... bellen stehen unter der... maliger Offiziere Ab... Die beständigen Miß... gierungsstruppen haben... des bisher allmächtige... he. s. Chefstel Pascha un... wenn sich das Glück n... den stelle, so mag das